



IAN ALAN PAUL 2017-01-26

# 10 VORLÄUFIGE THESEN ZU TRUMP

NONPOLITICS BARBARISM, CAPITALISM, TRUMP

1.) **Trumps Macht ist von der Form her grundlegend virtuell.**

Schlage das vor, lüge über das, was gestern war, erkläre die Unabwendbarkeit dessen, was kommen wird, ziehe dich von einer Position zurück, während du zwei weitere hinzufügst, widerspreche dir selbst, tweete die größtmögliche Zahl an zufälligen Dingen, attackiere, provoziere und simuliere Bewegung, entschuldige dich nie und nehme dich niemals zurück, spiele auf eine Geste an, lass den Hund pfeifen, erscheine still, weite die Interpretationen aus, proliferiere das Rauschen, führe Turbulenzen ein, verdunkle die Vorhersehbarkeit im dichten Nebel der Möglichkeiten. Trumps Macht erwächst nicht aus irgendeinem individuellen Akt, sondern aus der Multiplikation von möglichen Akten.

2) **Wahrheit gegen Trump zu verteidigen, heißt die aktuellen Kampffelder völlig misszuverstehen.**

Politiker wie Journalisten sind unfähig, aussagekräftig auf Trump zu antworten, zu widerstehen oder ihn zurechtzuweisen, weil sie an ihn als etwas Singuläres und Konsistentes herangehen, während er chaotisch und multipel agiert. Sie versuchen etwas zu demontieren, was es schon gibt, während Trump sich längst vom Hier und Jetzt verabschiedet hat, hin zu Dingen, die irgendwie möglich sein könnten. Während man damit beschäftigt ist, die fragilen Schutzräume der Wahrheit zu verteidigen, ist Trump längst in seinen goldenen Palast eingezogen, der auf der Grundlage eines funkelnden "Was wäre, wenn" aufgebaut ist.

3) **Insofern Trump mit dem fortschreitet, was vorstellbar und erlaubt ist, und definitiv für die Rechte machbar ist, wird es sich in jede Richtung und durch jede Achse hindurch multiplizieren.**

Wie ein kleiner Schuljunge Im hinteren Teil eines Buses sitzend, kann Trump kaum seine Aufregung verbergen, wenn er etwa schreibt, er könne sie "bei ihrer Pussy fassen". Worte, die sonst nur geflüstert werden, tauchen langsam in den alltäglichen Konversationen mit einem gefährlichen Reiz auf. Junge Männer monieren auf dem Uni-Campus die weißen Genocide. Hakenkreuze werden auf Scheunentore gesprayt. Eine Familie sitzt beim Frühstück in einem Restaurant und Sturmgewehre sind über ihre Schultern gehängt. Die Rechte, die sich von den Anforderungen der liberalen political correctness befreit fühlt, von feministischer Schande, weißer Schuld, akademischer Kritik, den Medien und schließlich jeglicher Kontrolle im Generellen, träumt weiter von einer neuen Welt, die den imaginierten alte Welten gleicht.

4. **Die Linke, die den Faschismus am Horizont heranziehen fühlt, weicht zurück, um im Fieber der Aktualität die Mauern der liberalen Demokratie zu verteidigen.**

Normalisiere das nicht! Untersuche Russland! Organisiert die Mitte! Startet den Anklageprozess! Befreit uns von den Steuern! Die Verfassung muss unter allen Bedingungen verteidigt werden! Dies sind die versammelten Schreie der liberalen Linken, die Trost in den Fantasien einer ihr treu gebliebenen Vergangenheit findet, der inverse Spiegel des traditionellen Amerikas der Rechten. Es ist ist ein Amerika ohne Guantanamo Bay, ein Amerika, indem man niemals Drohnen hat fliegen sehen. Ein Amerika ohne Polizeiexekutionen. Es ist ein Amerika, das unwiderstehlich nach Gerechtigkeit verlangt. Es ist ein Amerika, das nicht existiert. Im grässlichen Schatten von Trumps Virtualität sucht die Linke Sicherheit in denselben Institutionen, die seine Erscheinung erst ermöglichen.

5. **Trumps Virtualität ist die des Kapitals.**

Trump ist der Avatar der neoliberalen Insurrektion gegen diejenigen liberalen Kräfte, die historisch versucht haben, den Kapitalismus zu entschleunigen, zu humanisieren und zu managen. Er ist seine Kartographie, der schäumende Gipfel einer Welle der Deterritorialisierung, die braungefärbte Grenze des globalen Kapitals. Er ist die Ansteckung, die schlussendlich die kapitalistische Krise bringen wird, die bisher im globalen Süden zurückgehalten werden konnte und nun in den Norden transferiert wird. Für Trump und das Kapital sind die Grenzen nur dazu da, um eliminiert zu werden. Erfolg bedeutet

rücksichtslos Erfolg, und alles, das existiert, existiert nur, um von denen mit Mut und Einfallsreichtum angeeignet zu werden, die es wagen und es verdienen. Es ist niemals eine Frage, ob etwas möglich ist, sondern dessen, wie eine neue Transgression performt werden muss, um sie durchzusetzen.

6. **Es werden nur diejenigen Teile des Staates absolut notwendig sein, die absichern, dass der Reichtum bleiben wird.**

Polizei und Armee werden zunehmend ununterscheidbar und finden breite Unterstützung, während das Subalterne und das Fremde reduziert, ausgeschlossen und in der Hitze der rapide steigenden globalen Temperatur zersetzt wird. Indem man mehr und mehr rein für das Kapital schützt, wird es im gleichen Atemzug immer weniger geschützt. Wenn alles zum Eigentum gerinnt, dann zieht schon das einfache Überlegen unerlaubte Übertretungen nach sich; wenn die Reichen unvorstellbar hohe Summen an Reichtum akkumulieren, dann werden sie dahin kommen zu glauben, dass es keinen sicheren Platz mehr gibt, um ihren Reichtum zu behalten. Die Unterscheidung zwischen Politik und Krieg, wenn sie denn jemals eine Bedeutung hatte, wird in den Wolken des Tränengases, die beharrlich in der Luft der finanziellen Zentren hängen, unsichtbar sein.

7. **Die reterritorialisierenden Kräfte des Kapitals können nicht länger mit den sie begleitenden Kräften der Deterritorialisierung Schritt halten, was uns unvermeidbar zu neuen Intensitäten der kapitalistischen Krise führen wird.**

Die disziplinarische Macht der Gefängnisse, Krankenhäuser, Schulen, Kontrollstellen und Grenzzäune vermag die Riots und die Wellen der Migranten und Flüchtlinge kaum aufzuhalten. Geschlossene Banken brennen in Athen, während die Böden des Mittelmeers und die Wüsten von Arizona immer stärker zu überfüllten Friedhöfen mutieren. Die Flash-Crashs an den Finanzmärkten zeigen, dass die Algorithmen etwas schützen, was die Menschen nicht schützen können. Energieunternehmen, die ständig Lobbyarbeit betreiben, um gegen jede Restriktion vorzugehen, machen gleichzeitig Einlassungen, um auf den Klimawandel zu antworten. Die Geldströme, die von der globalen Ökonomie entfesselt werden, überschwappen die Deiche, um selbst noch von diesen Prozessen zu profitieren, und selbst diejenigen, die sich an der Spitze befinden, finden sich letztendlich in den Überschwemmungsgebieten darunter wieder. Die Möglichkeiten des Neuen bedrohen gänzlich, dass man sich vom Leben im Jetzt noch unterscheiden kann.

8. **Insofern die gelebte Realität immer prekärer und ultimativ unhaltbar wird, benötigt das Leben immer stärkere Mittel, um es zu managen.**

Bilder werden sich beschleunigen und in Raten proliferieren, die bisher undenkbar waren. Pepe, der Frosch, wird von jeder politischen Tendenz und Fraktion remixed, reinterpretiert, neu betitelt und neu uploaded werden, während die Videos von Richard Spencer, als er vom Black Bloc gehauen wurde, mit jedem Song synchronisiert werden, der jemals in den Billboard Top 100 erschien, um danach auf eine Playlist auf youtube hochgeladen zu werden. Die Pressekonferenzen von Präsidenten untermalt man mit tracks, auf denen nur Applaus zu hören ist, während die Exekutive der sozialen Netzwerke zu neuen politischen Agenten mutiert. Jeder wird Trump retweeten und Trump wird jeden retweeten. Schriftsteller aus Osteuropa werden neue Stories für Webseiten in Mexiko schreiben, um Handelsabkommen mit China zu verhindern. Alles wird deutlich erkennbarer und zugleich weniger unterscheidbar werden, insofern die sich vertiefende Armut der Realität durch immer stärkere sophisticated Formen der Medien kompensiert wird.

9. **Wenn die Aktualität voll und ganz in ihre eigene formale Desintegration eingetreten ist, dann wird Trumps Virtualität unsere eigene werden.**

Wenn ein Leben immer weniger möglich ist, dann wird man zunehmend zu dem Zuflucht nehmen, was es sonst noch sein kann. Manchmal wird dies nur als eine reine Fantasie manifest werden: im amerikanischen Traum, in glänzenden Hochhäusern, die mühelos und anmutig über dem Chaos da unten schweben, in einer Landkommune, im Außenraum, beim Zauberlehrling, in der wilden Wildheit jenseits der Zivilisation, die sich in den Köpfen der Survivalists abzeichnet. In anderen Zeiten wird dies in den radikalen Experimenten auf den Straßen manifest, wo man sich in direkter Konfrontation mit Trumps Sturmtruppen befindet. Egal wie, die Präsens wird von verschiedenen Versionen dessen, was möglich sein wird, überflutet werden.

10.**Die gegenwärtige Krise , die virtuell von Trump eingeführt wird, muss mit der Krise, die wir selbst herbeiführen, konfrontiert werden**.

Wenn die Dinge immer mehr zerfließen, wird es nicht mehr möglich sein, das herzustellen, was anulliert wurde. Überflutet in einer Welt ohne Grenzen oder Bedeutung wird in einem Raum, in dem die Möglichkeit des Lebens durch die Möglichkeiten, die der Kapitalismus entfesselt, bedroht ist, der einzige Ausweg der sein, eine andere Art von Krise einzuführen, die ein völlig anderes Register der Möglichkeiten edrfordert. In der spielerischen Invention eines neuen Repertoires, im Erkunden von neuen Kollektivitäten, im Experiment mit neuen Lebensformen, vielleicht mit etwas anderem, kann etwas Neues beginnen. In den kommenden Jahren wird es unsere Aufgabe sein, das möglich zu machen, was unter dem Kapitalismus unmöglich ist.

Übersetzung: Achim Szepanski

← PREVIOUS NEXT →

META

CONTACT
FORCE-INC/MILLE PLATEAUX
IMPRESSUM
DATENSCHUTZERKLÄRUNG

TAXONOMY

CATEGORIES
TAGS
AUTHORS
ALL INPUT

SOCIAL

FACEBOOK
INSTAGRAM
TWITTER